

WU: 23.10.07

GBA		EINGANG		5.	
26. Sep. 2007					
D	S	C	2	3	7800 ✓

FRAKTION DER CHRISTLICH-SOZIALEN UNION
 IM STADTRAT ZU NÜRNBERG



CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister
 Dr. Ulrich Maly
 Rathausplatz 2
 90403 Nürnberg

264

OBERBÜRGERMEISTER		
21. SEP. 2007 / Nr.		
3. BM	1	3 Zur Stellungnahme
	Zur Kts.	4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen
y	2	5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen
	z.w.V.	

Wolff'scher Bau des Rathauses
 Zimmer 58
 Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg
 Telefon: 09 11 / 231 - 2907
 Telefax: 09 11 / 231 - 4051
 E-Mail: csu@stadt.nuernberg.de
 www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de
 www.klemens-gsell.de

ep/ 18.09.2007
 Bielmeier

Es darf wieder gekickt werden *Kopie: VI*

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

nach der Bundesimmissionsschutzverordnung mussten bisher Jugendspieleinrichtungen Richtlinien erfüllen, die in dicht bebauten Städten wie Nürnberg schwer realisierbar waren. Seit kurzem haben aufgrund der Föderalismusreform die Länder die Gesetzgebungskompetenz für Regelungen zum Schutz vor „verhaltensbezogenem Lärm“. Die Staatsregierung prüft nun, ob dieser Lärm der von Jugendspieleinrichtungen ausgeht, als „verhaltensbezogen“ bezeichnet werden kann. Der Landtag hätte dann die Möglichkeit, Spieleinrichtungen für die Jugend wie Bolzplätze oder Skateranlagen besser zu fördern.

Für die CSU-Stadtratsfraktion stelle ich zur Behandlung im zuständigen Ausschuss deshalb folgende

Anfrage:

1. Welche Auswirkungen hat es für die Kommunen, wenn diese Kompetenz auf die Länder übergeht?
2. Sind diese Defizite dann bei Spiel-/ Bolzplatzflächen durch die neue Gesetzeslage besser/ leichter zu beheben?

Die Verwaltung legt auf Grundlage dieser Fragen ein Konzept zur Errichtung von Jugendspieleinrichtungen in der Kommune an bislang unzulässigen Standorten vor.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Frieser
 Fraktionsvorsitzender

Bürgermeister Geschäftsbereich Umwelt	
24. SEP. 2007	
Nr.	1164
z.w.V.	
z. Stellungnahme	
<input checked="" type="checkbox"/> z. Vorlage der Antwort	

S. SMA-Vorlage

Unsere Bürozeiten: Montag bis Donnerstag 8 - 16 Uhr, Freitag 8 - 14 Uhr
 Sie erreichen uns mit öffentlichen Verkehrsmitteln: U1, U11 bis Lorenzkirche oder Bus Linie 36, 46, 47 bis Rathaus
 1/1-I:\Daten Stadtrat\Anträge\A7091201.doc *Spiden*